

	<p>Object: Zwei sich unterhaltende Skelette (Lampenspiegel)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures, Oil lamps and lighting devices</p> <p>Inventory number: 1179</p>
--	---

## Description

Der sinnliche Genuss von Essen und Trinken spielt um die Zeitenwende und in der frühen römischen Republik eine große Rolle. Gemäß epikureischen Denkens soll man die Zeit, die einem bleibt und welche stetig entflieht, in vollen Zügen genießen. So tauchen in der Kunst des ersten Jahrhunderts n. Chr. verstärkt Darstellungen von Skeletten auf, die herauf Bezug nehmen und diesem von Horaz dichterisch formulierten Leitsatz vom „carpe diem“ (Ode I 11,8) folgen. Gerade auf kostbarem Trinkgeschirr aus Silber mahnten die Skelette, Genuss sei das einzige erstrebenswerte Ziel eines Lebens, das mit dem Tod unwiderruflich endet. Daraus abgeleitet finden sich Skelettdarstellungen auch in anderen Gattungen, wie z.B. Tonlampen. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Basic data

Material/Technique: Ton / Firnis, verwittert  
Measurements: Höhe: 7,6 cm, Breite: 6,6 cm

## Events

Created	When	1. century CE
	Who	
	Where	Ancient Rome
Collected	When	

	Who	August Kestner (1777-1853)
	Where	Rome
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Horace (-65--8)
	Where	

## Keywords

- Oil lamp
- Skeleton

## Literature

- Mlasowsky, Alexander (1993): Die antiken Tonlampen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, 274 Nr. 287